



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Frauschaft
vom 6. Mai 2025

FC Entfelden : FC Brugg 2:3 (2:1)

Sportplatz: Bächen

Tore

08.Min. 0:1

43.Min. 1:1 Leonita Laci

45.Min. 2:1 Manola Häfeli

57.Min. 2:2

63.Min. 2:3

FC Entfelden

26 Morena Tafaro, 7 Andrina Federspiel, 22 Lorena Romeo, 18 Carmen Barmettler, 17 Stefanie Schwab, 14 Leonita Laci, 11 Julia Müller, 6 Alina Widmer, 2 Sophie Hofer, 23 Manola Häfeli, 21 Nicole Nüssler

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

19 Nina Terbrüggen, 9 Jasmin Maurer, 13 Fabienne Lüscher, 4 Cindy Laub

Abwesend FC Entfelden

Denise Gloor, Sofia Serratore, Nadja Wyss, Lara Schlatter, Valentina Floccari, Olivia Meier, Delia Djafar

Knappe Niederlage der Frauen gegen die Tabellenführerinnen

Am Dienstagabend waren die souveränen Tabellenführerinnen aus Brugg bei uns zu Gast. Diese haben in dieser Saison noch keinen Punkt abgegeben. Beide Teams kennen sich nach diversen Duellen gut und wir wussten, dass wir alles in die Waagschale werfen müssen um zu punkten.

Wir starteten sehr nervös in die Partie und so war es nicht verwunderlich, dass wir bereits nach neun Minuten in Rückstand gerieten. Nach rund fünfzehn Minuten fanden wir endlich zu unserem Spiel und konnten die Partie mehrheitlich beherrschen. Immer wieder konnten wir über die Seiten für Torgefahr sorgen und kamen so zu drei Topchancen, welche leider nicht verwertet wurden. Wir liessen uns dadurch nicht beirren und in der 42. Minute war es Leonita welche mit einem herrlichen Weitschuss ihr erstes Saisontor erzielte. Als alle schon mit dem Pausenpfiff rechneten, war es Manola welche ihm Strafraum den Ball zuerst herrlich über die Gegnerin lupfte und anschliessend mit dem Schuss herrlich zum 2:1 Pausenstand traf.

Nach der Pause starteten wir gut in die Partie und das Spiel war ausgeglichen. Beide Teams konnten sich Chancen erarbeiten, aber beide Torhüterinnen verhinderten weitere Treffer. Nach einem Doppelschlag in der 57. und 63. Minute drehten die Gäste wie aus dem Nichts, eiskalt die Partie. Das Team zeigte sich danach rund zehn Minuten geschockt und musste sich wieder finden. Ab der 75. Minute lancierten wir Angriff um Angriff. Leider verfehlten die zahlreichen Abschlüsse das gegnerische Tor oder aber die Torfrau hielt, was auf den Kasten kam. Nach rund 93. Minuten piff der Schiedsrichter die Partie ab und die Enttäuschung war riesig. Wie so oft in den letzten Spielen gegen Brugg, war es ein hartumkämpftes, gutes Spiel mit einmal mehr dem glücklicheren Ende für Brugg. Wir gratulieren Brugg zur Meisterschaft und zum verdienten Aufstieg in die 2. Liga!

Am Samstag, 10. Mai 2025, treffen wir um 20.00 Uhr, auswärts, auf das zweitplatzierte Mutschellen.

Das Trainerteam